

Verhalten bei Sirenenalarm

Eine Information der Feuerwehr Kassel

Liebe Kasselerinnen und Kasseler,

bei Gefahrenlagen, von denen eine große Zahl von Menschen betroffen ist, müssen diese schnell gewarnt werden. Dieses Informationsblatt informiert Sie über die Bedeutung der Sirensignale und erklärt Ihnen, wie Sie sich im Gefahrenfall richtig verhalten.

Außerdem sind Hinweise enthalten, wie Sie in einer solchen Situation im Radio, auf der städtischen Internetseite (www.notfall.kassel.de) und in den Sozialen Netzwerken der Stadt Kassel weitergehende Informationen erhalten.

Die Stadt Kassel unterhält und betreibt 25 Sirenen, die über das Stadtgebiet verteilt sind. Von der Leitstelle der Feuerwehr Kassel aus können die Sirenen ausgelöst werden.

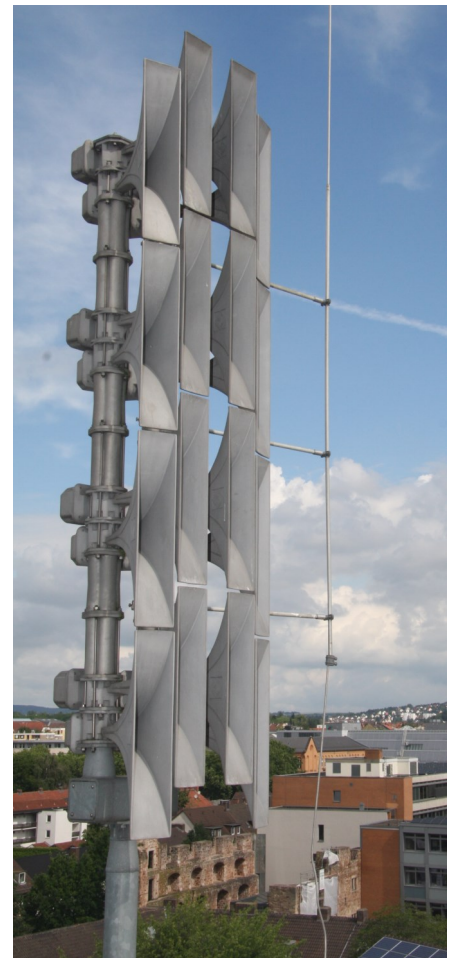
Das geschieht dann, wenn der Einsatzleiter der Feuerwehr eine Gefahr für die Bevölkerung erkennt. Dies kann zum Beispiel bei einem Brand mit einer großen Rauchwolke der Fall sein. Oder wenn ein Lastwagen verunglückt und gefährliche Stoffe austreten. Auch bei einem plötzlichen Hochwasser der Fulda könnten die Anlieger mittels der Sirenen gewarnt werden.

Das Sirensignal dient als Weckruf für die Menschen, die sich in dem möglicherweise gefährdeten Bereich aufhalten. Alle Menschen dort sollten zunächst geschlossene Räume aufsuchen, Türen und Fenster schließen sowie die Lüftungsanlagen ausschalten.

Über die hier beschriebenen Informationskanäle wird die Feuerwehr anschließend weitere Informationen bereit stellen. Bitte beachten Sie dabei, dass dies einige Zeit dauern kann. Wie schnell die Informationen bereitstehen, hängt von dem jeweiligen Informationsmedium ab.

Einmal im Jahr testet die Feuerwehr Kassel alle 25 Sirenen im Stadtgebiet. Diese Probealarme werden zuvor in den örtlichen Medien sowie in den Informationskanälen der Stadt Kassel angekündigt.

Die Probealarme der Sirenen finden in der Regel an einem Samstag um 10 Uhr statt. Mit den Probealarmen soll sichergestellt werden, dass die Sirenen im Ernstfall auch funktionieren. Die Tests dienen also Ihrer eigenen Sicherheit.



Warnung und Information der Bevölkerung

Wie wird gewarnt?

Es gibt zwei verschiedene Sirensensignale.

Alarmierung der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes:

Einminütiger Ton, der zwei mal unterbrochen ist.

Die Angehörigen der sieben Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kassel sowie der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz werden in der Regel über Funkalarmempfänger zu einem Einsatz gerufen - die sogenannte Stille Alarmierung. Sollte diese Technik einmal ausfallen, können die Freiwilligen Feuerwehren und die Hilfsorganisationen auch mittels der Sirenen alarmiert werden.



Warnung der Bevölkerung:

Einminütiger, auf- und abschwellender Heulton. Das Sirensensignal dient als Weckruf für die Menschen, die sich in dem möglicherweise gefährdeten Bereich aufhalten.



Verhalten bei Sirenenalarm:

- Fenster und Türen schließen
- Hoch gelegene Stockwerke aufsuchen (wenn vorhanden)
- Klimaanlage und Zwangsbelüftung ausschalten
- (Fremde) Personen aufnehmen
- Über die Gefahrensituation informieren (Radio / Internet)
- So verbleiben, bis die Entwarnung erfolgt

Information:

- Internet unter www.notfall.kassel.de
- Twitter: www.twitter.com/stadtkassel
- Facebook: www.facebook.com/stadtkassel
- Radio einschalten: Radio hr1, 99,9 Mhz ffh, 103,7 Mhz

Weitere Informationen und eine akustische Hörprobe der Sirensensignale finden Sie über die Internetseite www.notfall.kassel.de

Feuerwehr Kassel

Zivil- und Katastrophenschutz

feuerwehr@kassel.de

Telefon 0561/7884-0

Fax 0561/7884-189

Wolfhager Straße 25

34117 Kassel

www.feuerwehr-kassel.eu

www.notfall.kassel.de